Hyundai stellt Flutopfern Vorführwagen zur Verfügung

Nach den Überflutungen an Saale, Elbe und Donau setzt sich Hyundai für die Hochwasseropfer ein. Gemeinsam mit seinen Vertragshändlern ruft das Unternehmen eine Aktion ins Leben, um Geschädigte mobil zu halten, deren Auto durch die Wassermassen beschädigt wurde. Kostenlose Ersatzwagen stehen ab sofort für die betroffenen Bürger bereit.

Bis zum 28. Juni können sich Flutopfer bei einem Hyundai-Händler in Ihrer Region melden und für einen Zeitraum von bis zu vier Wochen kostenlos einen Vorführwagen ausleihen. Voraussetzung ist eine Bescheinigung der örtlichen Behörden oder Hilfsdienste, die bestätigt, dass das Fahrzeug durch das Hochwasser nicht fahrbereit ist. Die Bereitstellung wird dann durch den Händler organisiert.

Vertragshändler, deren Vorführ- oder Lagerwagen Schaden genommen haben, werden im Rahmen dieser Aktion ebenfalls von der Deutschland-Vertriebszentrale des koreanischen Automobilherstellers unterstützt.

Weitere Informationen zur Aktion sowie einen Hyundai-Händler in Ihrer Nähe finden Betroffene unter www.hyundai.de oder können sich telefonisch unter 07132/487-283 melden.

Hyundai hat zudem seit 2004 eine Kooperation mit der Caritas. Unter dem Motto „Gemeinsam mehr bewegen“ engagieren sich der deutsche Importeur und der Wohlfahrtsverband für die Bildung junger Menschen, helfen Familien in schwierigen Lebenssituationen und unterstützen Ehrenamtliche bei der Arbeit. Die lokalen Caritas-Verbände rufen wegen des Hochwassers zu Spenden auf folgendes Konto auf: Kto-Nr. 202, Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe, BLZ 660 205 00, Stichwort: Hochwasseropfer. (ampnet/jri)